

Fotos manipulieren

Diese Aufgabe soll den Kindern vor allem Spaß machen. Dabei erkennen sie, wie leicht es ist, Fotos zu manipulieren. Sie erfahren, dass auch Fotos nicht immer die Wahrheit zeigen, und durchschauen, mit welchen Tricks man arbeiten kann.

Die Manipulation von Bildern bezieht sich auf die Veränderung oder Bearbeitung von Fotos, um das Aussehen oder den Inhalt des Bildes zu verändern. Dies kann auf verschiedene Weisen geschehen. Die Retusche von Bildern beinhaltet das Entfernen von Unvollkommenheiten, das Glätten der Haut oder das Ändern der Körperformen einer Person. Diese Art der Manipulation wird oft dazu genutzt, um ein idealisiertes Schönheitsbild zu schaffen. Auch die Bildmontage wird häufig in der Werbung genutzt, um eine neue Szene oder Darstellung zu erstellen. Dies kann dazu dienen, unrealistische Situationen zu erzeugen oder bestimmte Botschaften zu vermitteln. Durch solche Anpassungen oder Manipulationen wird die Realität verzerrt und ein falscher Eindruck vermittelt. Für Kinder ist es daher wichtig kritisch zu sein und nicht alles zu glauben, was man sieht.



Material

- Smartphones oder Kameras
- Apps zum Bearbeiten von Fotos
- Beamer oder andere Präsentationsmöglichkeit
- Interaktive Übungen **„Unser Galerierundgang“** und **„Unsere Feedbackregeln“**

Bitte laden Sie sich **hier** die Medienplanet-App für den Unterricht herunter. Die interaktiven Übungen "Unser Galerierundgang" und "Unsere Feedbackregeln" finden Sie dort unter Basismethoden.

Vorbereitung

Sammeln Sie einige Beispiele für idealisierte Bilder aus Werbeanzeigen- zum Beispiel in Zeitschriften oder in sozialen Medien. Besonders bei Youtube oder Instagram finden sich bearbeitete Bilder, die eine idealisierte Wirklichkeit wiedergeben.

Motivationsidee

Fragen Sie die Kinder: „Denkt ihr, dass die Menschen in Werbespots wirklich alle so toll und makellos aussehen? Was glaubt ihr, wie wird das gemacht und warum?“. Die Kinder äußern Ideen, wie man Fotos verändern kann. Vielleicht können die Kinder schon sagen, wie solche Manipulationen gemacht werden. Zeigen Sie dazu die Beispiele aus verschiedenen Medien und lassen Sie die Kinder versuchen auszumachen, was vielleicht retuschiert wurde, zum Beispiel makellose Haut, weiße Zähne oder extra lange Beine.

Durchführung

Laden Sie die Kinder ein, es nun selbst zu versuchen. Die Kinder finden sich zu Paaren zusammen und fotografieren sich gegenseitig. Anschließend verändern sie ihre eigenen Gesichter, zum Beispiel verwenden sie lustige oder absurde Verzerrungen und Filter. Die Kinder speichern die Fotos und Sie entscheiden, wie die Bilder präsentiert werden.

Auswertung / Reflexion

Die Teams stellen ihre entstandenen Bilder vor und erzählen, wie sie die Fotos bearbeitet haben. Mit Hilfe der interaktiven Übung „Unser Galerierundgang“ in der App Unterricht Medienplanet, haben die Kinder die Möglichkeit die entstandenen Bilder ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu beurteilen. Dies geschieht in zwei Runden, in dem die Rollen jeweils getauscht werden. Achten Sie auf einen respektvollen Austausch. In der interaktiven Übung „Unsere Feedbackregeln“ können Sie gemeinsam mit der Klasse die Grundsätze des respektvollen Austauschs noch einmal üben. Sichern Sie die Erkenntnis, dass Fotos verändert werden können und nicht immer die Wahrheit zeigen- zumindest nicht die ganze.

